

# STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

18.05.2017



## 5,6 Millionen Euro

Stadt investiert  
in Kinderbetreuung  
(Seite 2)



## Schnelles Internet

Infos zum  
Breitbandausbau  
(Seite 4)

# HALDENSLEBER GERTRUDIUM

„Geschichte trifft Geheimnis“

## 10. & 11. Juni

Landschaftspark Zugang Althaldensleben

HALDENSLEBEN



Wer kommt, bleibt.

## Strandgefühl in der Innenstadt mit „Beach am Markt 2017“

120 Tonnen Sand, zwei riesige Netze und ein paar Dutzend spaßhungrige Hobbysportler: Willkommen bei „Beach am Markt 2017“.

Am 17. Juni 2017 ist es wieder so weit. Auf dem Platz vor dem Haldensleber Rathaus wird an diesem Tag Strandatmosphäre herrschen. Rund 40 Jugendliche und Erwachsene werden auf zwei Beachvolleyball-Feldern gegeneinander antreten. „Natürlich soll an diesem Tag der Spaß im Vordergrund stehen, darum wird nicht nach professionellen Turnierregeln gespielt“, sagt Stadtjugendpfleger Rolf Koppenhöfer.

Für die Veranstaltung wird schon am 15. Juni eine riesige Fuhre Sand angeliefert, Mitarbeiter vom Stadthof werden daraus dann zwei Volleyballfelder „formen“.



Strandvolleyball auf dem Haldensleber Markt

Mitmachen kann jeder ab 15 Jahre. Pro Mannschaft sind vier Spieler vorgesehen. Mindestens eine Frau muss in jedem Team sein. „Erfahrungsgemäß rechnen wir mit acht bis zehn Mannschaften“, so Koppenhöfer. „Spieler oder Ersatzspieler sollten die Bereitschaft mitbringen, zwischenzeitlich als Schiedsrichter zu agieren.“

Angepfiffen wird um 11 Uhr. Interessenten können sich noch bis zum 9. Juli anmelden bei der Abteilung Jugend und Sport unter Telefon: 03904 479330.

Übrigens wird der Sand nach dem Spaß nicht entsorgt. „Wir werden ihn mit einem Bagger aufnehmen und zwischengelagern. Je nach Bedarf wird er dann auf verschiedenen Spielplätzen der Stadt verteilt“, versichert Raik Gaudlitz vom Stadthof.

## Geschichte erFAHren beim Romanik-Radeln

Am 27. Mai ist Romanik-Tag. Wie beim Tag des offenen Denkmals werden immer jährlich am Samstag nach Christi Himmelfahrt besondere Führungen und Konzerte entlang der „Strasse der Romanik“ angeboten, die insgesamt 80 Bauwerke bilden. Die Stadt Haldensleben widmet sich mit dem Romanik-Radeln zwei dieser Bauwerke, die auf landschaftlich schönste Art und Weise miteinander verbunden sind. Die 33 Kilometer lange Tour wird geleitet von Wolfgang Schramm und führt über den Aller-Elbe-Radweg von Walbeck nach Nordhusen (Hundisburg).

Gestartet wird um 13 Uhr an der Stiftskirche in Walbeck. Nachdem Jutta Pätz Wissenswertes zum Bauwerk vermittelt hat, nehmen die Teilnehmer Kurs auf das rund 20 Kilometer entfernte Schloss Altenhausen. Nach einer Rast von ca. 30 Minuten wird die Tour gegen 15 Uhr fortgesetzt in Richtung Westen durch die Wälder des Flechtinger Hö-

henzuges. Über Bebertal führt die Strecke dann zur Ruine Nordhusen. Die Ankunft dort ist für ca. 16 Uhr geplant.

Und weil Bewegung hungrig macht, bietet der Haldensleber Koch Sascha Oldenburg ein zünftiges Radler-Picknick an. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo „Handgemacht“. Als krönender Abschluss der Tour werden noch drei Vesperkörbe verschenkt. An wen, das entscheidet der Zufall.

Tour und Unterhaltungsprogramm sind für alle Teilnehmer kostenfrei. Geld wird nur für das Picknick benötigt.



Die Ruine Nordhusen das Ziel der Tour

## Knappe Entscheidung bei der Farbwahl

Die Haldensleber haben gewählt! Bei der geplanten Fassadensanierung im Wohngebiet Süplinger Berg wird der erste Block, Waldring 1 bis 3, graue und grüne Farbelemente erhalten.

Vier Varianten hatten die Kollegen der Wobau mehrere Wochen lang in ihrem Empfangsbereich aufgehängt und die Haldensleber aufgerufen, sich an der Auswahl einer Variante zu beteiligen. Zusätzlich bestand für alle Bürger auch die Möglichkeit, mit Hilfe der Volksstimme telefonisch oder im Internet abzustimmen.

Am Ende hatten sich insgesamt 147 Menschen beteiligt und für eine Entscheidung gesorgt, die knapper nicht sein konnte. Mit nur einer Stimme Vorsprung wurde die „Variante 3“ favorisiert.

„Diese Farbkombination wird es dann selbstverständlich auch werden“, verspricht Wobau-Geschäftsführer Dr. Dieter Naumann.

Und wann geht's los? „Die Ausschreibungen für die Umgestaltung werden im

Juni anlaufen“, ergänzt Dr. Naumann. „Voraussichtlich Ende August sollen dann die ersten Arbeiten beginnen.“



Diese Variante haben die Bürger gewählt

Die Wobau und auch die Wohnungsbau-genossenschaft Roland planen für die nächsten drei Jahre weitere Fassaden in dem Stadtteil zu sanieren. „Dabei wird die Farbgebung am ersten Block als Grundmuster für weitere Objekte dienen. Die Gestaltungselemente werden sich dabei wiederfinden, die Farbtöne werden sich sicher hier und da etwas ändern.“

## 5,6 Millionen Euro für Kindereinrichtungen in Haldensleben

„Wissen schafft Wohlstand“ – das ist keine neue Erkenntnis. Es ist auch kein Geheimnis, dass Bildung nicht erst in der Schule beginnt, sondern schon im frühen Kindesalter. Diese „frühkindliche Förderung“ in den Krippen und Kindergärten mit dem Übergang in die Grundschule bildet die Grundlage für einen guten Start auf dem Bildungsweg. Genau in diese Basis will die Stadt Haldensleben bis 2019 insgesamt 5,6 Millionen Euro investieren. Eine Investition in die Zukunft!

Es geht um insgesamt sechs Bauprojekte, die mit Hilfe verschiedener Förderprogramme realisiert werden, bzw. realisiert werden sollen. Die Objekte: vier Kitas und eine Grundschule.

Schon Anfang September soll die erste Maßnahme abgeschlossen sein. Dabei handelt es sich um die Sanierung der Kita Birkenwäldchen in Satuelle. Rund eine halbe Million Euro sind dann in die Einrichtung geflossen. U.a. für die Erneuerung der Terrasse, der Abwasserleitungen,



Die Kids der Regenbogen-Kita. Die Fliesen in ihrem Waschraum werden auch erneuert

gabe der Bauleistungen noch in diesem Jahr durchführen“, sagt Holger Waldmann, Bauamtsleiter der Stadt.

Die Kita Regenbogen ist das umfangreichste Sanierungsprojekt im Maßnahmenkatalog. Bis 2019 sollen dort rund 2,3 Millionen Euro verbaut werden. Das Gebäude der Kita wurde 1981 gebaut, 1994 wurden Fenster und Heizkessel getauscht und 2010 die Außenanlagen neu gestaltet. Eine umfangreiche „Runderneuerung“

Schon fast unbedeutend wirkt dagegen die vorgesehene, rund 130.000 Euro teure, Sanierung der vier Krippentrakte der Kita Max & Moritz. „Für diese Maßnahme liegt dem Fördermittelgeber eine Bedarfsmeldung vor. Sowie Mittel zur Verfügung stehen, werden wir einen entsprechenden Antrag stellen“, so Waldmann. Renoviert werden sollen u.a. Decken, Wände, Türen und der Schallschutz soll verbessert werden.

Eine weitere halbe Million Euro soll dann noch in die Grundschule „Otto Boye“ fließen. Dort sind gleich zwei Baumaßnahmen geplant. Noch in diesem Jahr ist der Start für den Umbau des Speiseraumes vorgesehen. Die neuen Bereiche sollen dann als Speiseraum/Cafeteria für die Grundschüler, als Kinderküche und als Betreuungsfläche für den Hort genutzt werden. In der ersten Jahreshälfte 2018 soll dann zusätzlich noch die Fassade des denkmalgeschützten Hauptgebäudes saniert werden.



Hier entsteht die neue Rampe für die Kita Birkenwäldchen

der Dämmung und Fenster. Auch die Aufteilung der Gruppenräume wird neu gestaltet. Gefördert wurde diese Investition mit Mitteln des Bundes aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetriebsfinanzierung 2015-2018“.

Während der Bauarbeiten sind die „Birkenwäldchen-Kids“ am Waldring in Haldensleben untergebracht. Nach ihrem Rückgang nach Satuelle sind die Räume am Waldring schon für die nächsten „Untermieter“ reserviert. Und zwar für die Knirpse aus der Kita Regenbogen. „Wir rechnen damit, dass die Bearbeitung des Fördermittelantrages für diese Einrichtung in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen wird und wollen die Planung und die Ver-

ist also dringend nötig. Dementsprechend lang ist die Sanierungsliste. Die Positionen sind: Wärmedämmung, Heizkessel, Photovoltaikanlage auf dem Dach, Beleuchtung, Bodenbeläge, Fliesen, Terrasse, größere Gruppenräume...

Parallel zu den Arbeiten im Objekt „Regenbogen“ soll in 2018 ein zweites Großprojekt anlaufen. Der Neubau der Kita Wirbelwind in Süplingen. Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen und Fördermittel sind beantragt. Auch hier sind mehr als zwei Millionen Euro angesetzt.



Die Grundschule „Otto Boye“ – hier wird die Fassade saniert und der Speiseraum erneuert

## Stauden für den Weißen Garten aus professioneller Hand

Ihre Fangemeinde ist auf der ganzen Welt verteilt. Sie hält Fachvorträge in Amerika oder Chile, erhielt 2005 den Landscape Design Award in Tennessee (USA), 2010 den Buchpreis der Deutschen Gartenbaugesellschaft und ihr Name taucht bei fast jeder Landesgartenschau in Deutschland auf. Am 11. Mai hatte es die international bekannte Landschaftsarchitektin Petra Pelz nach Haldensleben verschlagen – für ein weiteres spannendes Projekt. Sie hinterließ ihre ganz spezielle Handschrift bei der Bepflanzung des „Weißen Gartens“ an der Bülstringer

Straße. Mitarbeiter des Stadthofes haben unter Anleitung von Petra Pelz rund 1800 Staudenpflanzen in den Boden gebracht. Voraussichtlich im Herbst kommen noch zahlreiche Blumenzwiebeln dazu.

„Ich bin fast 25 Jahre lang selbstständig und habe sogar schon zur Fußball-EM 2012 mehrere Tausend Quadratmeter vor einer Fußball-Arena in der Ukraine mitgestaltet“, schmunzelt die Landschaftsarchitektin. „Aber einen weißen Garten bepflanzen ist zum ersten Mal. Eine tolle Idee.“

Unter anderem standen Lavendel, Pfingstrosen, Storchschnabel und Sonnenhut auf ihrem Pflanzplan – natürlich alles in Weiß. Der Zugang des Gartens wird ein mit China-Schilf gesäumter Weg sein. „Die Sorte nennt sich ‚Morninglight‘ und hat zarte weiße Streifen“, erklärt Petra Pelz.

Nun muss alles noch gedeihen bis sich am Ende das perfekte Bild ergibt. Mit Hilfe der Pflanzen



Mitarbeiter vom Stadthof pflanzen die Schattenastern genau nach Plan



Landschaftsarchitektin Petra Pelz mit einer Kiste „Storchschnabel“

sollen dann verschiedene „Gartenzimmer“ geschaffen werden, die einzelne Ruheinseln bilden. „Diese Räume eignen sich hervorragend, um sie mit Skulpturen oder anderen Kunstobjekten zu bestücken“, beschreibt Garten- und Landschaftsplanerin Susann Krüger die Gestaltungspläne. „Ich bin so froh, dass wir Frau Pelz für die Gestaltung gewinnen konnten. Damit wird sicher der ein oder andere internationale Gast nach Haldensleben gelockt.“

Die im März begonnenen Bauarbeiten sollen Ende Mai abgeschlossen sein. Gesamtkosten: 140.000 Euro. Gefördert zu großen Teilen aus Töpfen der Städtebauförderung.

## 25. Kinderfest in Haldensleben – Eltern mitbringen erlaubt

Am 21. Mai 2017 wird die Innenstadt in Haldensleben wieder fest in Kinderhand sein. Von 10 bis 18 Uhr verwandelt sich die Hagenstraße zwischen Hagentorplatz und Jakobstraße wieder in einen riesigen Spielplatz – wenn das beliebte städtische Kinderfest steigt. In diesem Jahr zum 25. Mal.

„Dieser Tag ist ein fester Bestandteil unserer Kinder- und Familienfreundlichen Kommune. Und wie jedes Jahr gibt es ein konkretes Ziel. Spaß für die ganze Familie“, sagt Gisela Newiger. Sie arbeitet in der Abteilung Jugend und Sport der Stadt, die das Fest organisiert hat. Es wird kreativ, sportlich und natürlich super lustig auf der Festmeile. Vereine und Institutionen präsentieren sich neben Karussell und Hüpfburg. „Besondere Höhepunkte werden die Auftritte von ‚Dr. Musikus‘ sein“, erklärt Gisela Newiger weiter. „Er wird die Gäste mit seiner Musikshow mit Feuerwerksfontänen und einem ganzen Orchester auf dem Rücken begeistern.“ Ebenfalls wieder geplant ist ein Kinderflohmarkt. Willkommen sind alle kleinen

„Kaufleute“, die Lust haben, ihre Schätze zu veräußern. Sie können sich einfach am Tag des Kinderfestes an der Bühne melden. Dort bekommt dann jeder einen Stellplatz zugewiesen.

Eröffnet wird der Kinder- und Familienspaß durch die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler auf dem Postplatz.

Unter den zahlreichen Mitwirkenden werden sein: Kindertagesstätten, Grundschulen, SONAB, CVJM, Kids & Co, Jugendmühle Althaldensleben, Kinderschutzbund, Polizei, Flora, IKK, DAK, Haldensleber Sportclub, Förderverein Nathusiussschule, Weißer Ring. Auch die Volksbank

Helmstedt wird vor ihrem Haus präsent sein. DRK, THW sowie Kameraden der Feuerwehr werden ihre Technik zeigen. Das Plakat für das Kinderfest wurde übrigens wieder von Schülern der Berufsbildenden Schulen Haldensleben entworfen. Die Abteilung Jugend/Sport sagt: „Vielen Dank.“



Die Hagenstraße als großer Spielplatz

## Schnelles Netz für Haldensleben: Alles Wissenswerte

Im Frühsommer beginnen die Bauarbeiten für flächendeckende Breitbandanschlüsse im Stadtgebiet Haldensleben. Vor kurzem erhielt die Stadt Haldensleben den ersten von zwei Förderbescheiden, vor einigen Tagen wurde der Vertrag mit der Deutschen Telekom AG als Partner für den Ausbau unterzeichnet. 1,1 Millionen Euro fließen als Fördermittel, darunter Mittel aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF).

### Wer erhält welche Bandbreiten?

Jeder Haushalt im Stadtgebiet von Haldensleben (blau in der Grafik) hat nach dem Ausbau die Möglichkeit, einen Anschluss mit einer Leistung von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload zu erhalten. Wichtig: Diese Leistung muss laut Fördervorgabe beim Endkunden auch tatsächlich zur Verfügung stehen.

Unternehmen in den Gewerbegebieten Haldenslebens (rot in der Grafik) haben künftig generell die Möglichkeit, Anschlüsse mit einer Leistung von 100 Mbit/s symmetrisch (gleich schnell in Up- und Download) zu erhalten.

### Und wenn ich als Privatkunde oder Gewerbetreibender außerhalb der Gewerbegebiete eine noch schnellere Verbindung möchte?

Dann ist dies nicht ausgeschlossen. Das entstehende Netz bietet entsprechende Reserven. Auf jeden Fall sollte man diesen Bedarf noch kurzfristig bis zum 30. Mai 2017 bei der Stadt Haldensleben unter [marketing@haldensleben.de](mailto:marketing@haldensleben.de) unverbindlich anmelden, damit dies bei der Ausbauplanung entsprechend berücksichtigt werden kann.

### Mit welcher Technik wird ausgebaut?

Ausgebaut wird mit einer Hybridtechnik aus Glasfaser, aktiven Kabelverzweigern und vorhandenen Kupferkabeln auf den letzten Metern vom Kabelverzweiger ins Haus.

### Ist die Technik zukunftssicher?

Die Variante des Ausbaus ist anerkannt von den fördermittelgebenden Stellen und bei wirtschaftlicher Verwendung der öffentlichen Mittel, die als Zuschüsse in das Projekt fließen, sinnvoll. Wahrscheinlich ist, dass der Bedarf in Zukunft weiter steigen wird, doch auf welcher technischen Basis ist angesichts neuer Entwicklungen zum Beispiel in Sachen Mobilfunk, offen. Beispiel aus der Vergangenheit: Die sogenannten OPAL-Netze, Glasfasernetze der ersten Generation, wie sie Anfang der 90er-Jahre für ISDN verlegt wurden, sind nach heutigem Stand nutzlos und nicht aufrüstbar. Das jetzt entstehende Netz kann bei entsprechendem Bedarf weiter ausgebaut werden.

### Muss ich meinen Telekommunikations-Anbieter wechseln?

Entsprechend der Förderbedingungen wird die Deutsche Telekom netzneutral ausbauen. Das heißt, dass auch andere Anbieter vom Ausbau profitieren können. Endkunden sind nicht an die Telekom gebunden.

### Was passiert in den Ortsteilen?

In Wedringen liegt größtenteils eine mögliche Bandbreite von mindestens 30 Mbit/s an. Der Ortsteil gilt damit als versorgt und war nicht förderfähig. In Hundisburg ist



Telekom-Mitarbeiter beim Netzausbau  
(Foto: Deutsche Telekom AG)

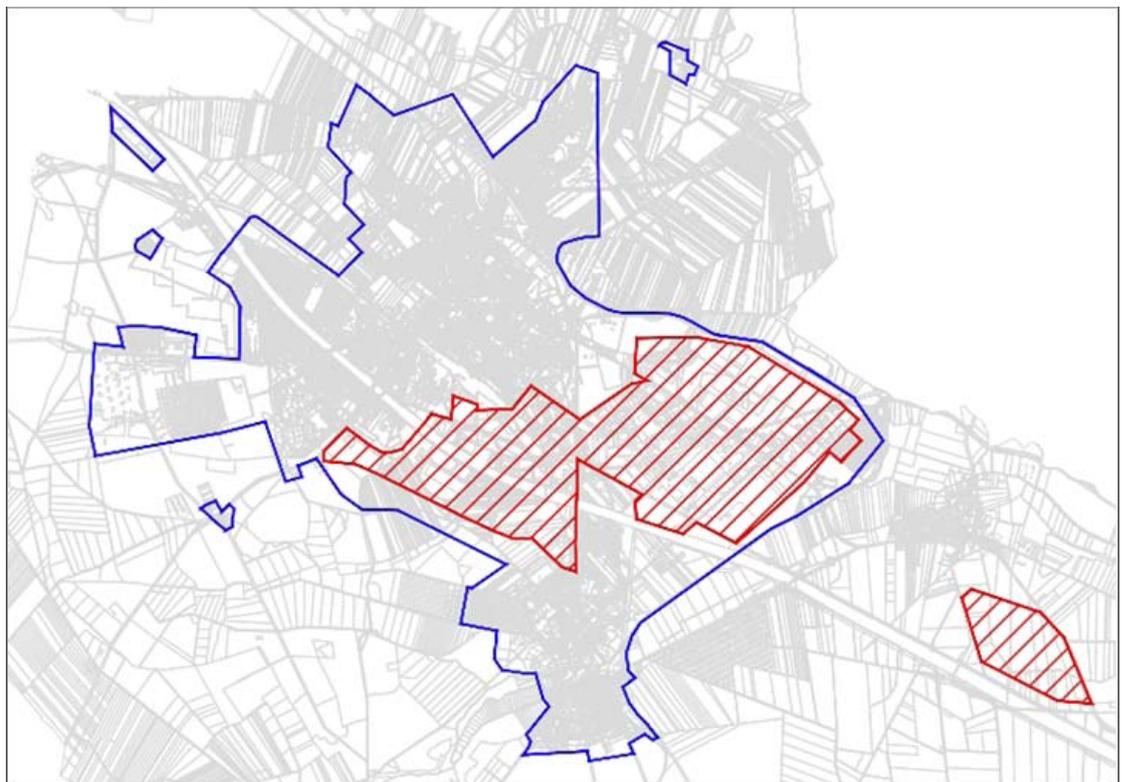
durch die geförderte Ausbaumaßnahme von 2011 ebenfalls schon ein zeitgemäßer Standard gegeben. Satuelle und Uthmöden werden – ebenfalls gefördert – in dem Projekt auf denselben Stand wie die Kernstadt gebracht. In Süplingen wird die Deutsche Telekom ohne Förderung bis Ende 2018 ausbauen.

### Wie ist der Ablauf?

Wann in welchem Gebiet das neue Netz zur Verfügung steht, wird die Deutsche Telekom während des Bauablaufes bekannt geben.

### Was kostet mich der schnelle Anschluss?

Das hängt von den konkreten Wünschen der Kunden ab. Im Förderverfahren hat sich die Deutsche Telekom verpflichtet, die Anschlüsse zu marktüblichen Preisen anzubieten.



## Campingplatz in Süplingen – mit frischem Wind in die neue Saison

Urlaub in der Natur, ob Zelt und Iso-Matte oder Luxus-Wohnmobil – in den letzten Jahren hat wohl kaum ein anderer Teil der Tourismusbranche mehr Zuwachs verbuchen können, als das Camping. Seit mehreren Jahren meldet das Stati-

ben sind. „Zu Spitzenzeiten gab es hier mal mehr als 25. Es wäre toll, wenn wir dort wieder hinkommen könnten.“ Das Thema Dauercamper ist allerdings nur ein Teil ihrer Vorhaben. Außerdem sollen noch zusätzliche Übernachtungs-

auf dem Gelände haben einen neuen Anstrich bekommen, die Tischtennisplatte ist ebenfalls neu lackiert. Ein Trampolin (Durchmesser: fünf Meter) mit Sicherheitsnetz steht schon bereit und einige Duschvorhänge im Sanitärtrakt wurden erneuert. Darüber hinaus kann man seit Anfang Mai auch noch zwei nagelneue E-Bikes ausleihen (6,95 Euro/Tag). Sie wurden von den Haldensleber Stadtwerken (SWH) übergeben. „Mit so einem Rad lässt sich mit Leichtigkeit die Umgebung erkunden“, sagte SWH-Unternehmenssprecherin Antje Streck. „Und wer noch nie mit einem E-Bike gefahren ist, bekommt mit diesem Angebot die tolle Gelegenheit, es einfach mal auszuprobieren.“

Ebenfalls noch wichtig: Die Wiederaufnahme des Campingplatzes in den Campingführer ACSI. „Der Vertrag wurde vom Vorgänger gekündigt und somit verschwand auch der Eintrag“, sagt Sabrina Giemulla. „Ab 2018 müssen wir dort unbedingt wieder auftauchen.“

Geöffnet ist der Campingplatz vom 15. April bis 15. Oktober von 8 bis 21 Uhr. Besucher (Badegäste) zahlen 1,50 Euro. Für Kinder bis 6 Jahre und Spaziergänger ist der Eintritt frei.

Die Kosten für Tagescamper (pro Nacht): Erwachsene: 6 Euro; Kinder bis 14 Jahre: 4 Euro; Wohnwagen/Anhängers: 5,50 Euro; Wohnmobil: 6,50 Euro; Pkw: 2 Euro; Motorrad: 1,50 Euro; Zelt: 4 Euro (bis 2 Pers.), 5 Euro (ab 3 Pers.); Strompauschale: 2 Euro.



Zelten ist cool – Saisonstart am Campingplatz

stische Bundesamt regelmäßig neue Rekordzahlen. Allein im letzten Jahr wurden bundesweit mehr als 30 Millionen Übernachtungen gemeldet.

Ein vielversprechender Trend, der Sabrina Giemulla antreibt. Sie ist die neue Pächterin, die seit einigen Wochen den Campingplatz und den Steinbruchsee in Süplingen betreibt. Und sie hat sich viel vorgenommen. „Unterstützt durch meine Familie würde ich den Platz gern wieder attraktiver machen“, sagt die junge Geschäftsfrau, die die unmittelbar an den Campingplatz angrenzende Gaststätte

möglichkeiten entstehen. „Als ersten Schritt in diese Richtung haben wir einige verlassene Wohnwagen von ehemaligen Dauercampern abgekauft und umgesetzt“, erklärt Sabrina Giemulla. „Sie sollen nun so schnell wie möglich aufgearbeitet und für spontane Übernachtungen hergerichtet werden. Langfristig wollen wir dort wo die drei Finnhütten stehen, noch drei bis vier neue Holzhäuser errichten.“

Weitere „Baustellen“ sind: Zum Beispiel der Kiosk. „Der wird in dieser Saison selbstverständlich geöffnet, wird aber erst im nächsten Jahr richtig aufgepeppt“, erklärt die Pächterin. „Den wird dann mein Mann betreiben.“ Außerdem braucht der Spielplatz neue Geräte und die Parkplätze sollen ausgebaut werden.

Die Unternehmerin hofft dabei auf die eine oder andere Förderung, ansonsten sollen alle Investitionen mit Eigenmitteln umgesetzt werden. Sabrina Giemulla: „Das dauert dann bestimmt etwas länger. Aber ein Kredit kommt für uns nicht in Frage.“ Kleinere „Auffrischungen“ wurden natürlich schon erledigt. Tische und Bänke



Natur pur: Der Steinbruchsee in Süplingen



Sabrina Giemulla (li.) mit Antje Streck von den Stadtwerken bei der Übergabe der E-Bikes

„Alte Schmiede“ betreibt. Sie blickt dabei auf den Bereich für die Dauercamper, in dem aktuell nur noch fünf Plätze verge-

PS: Einen ersten tollen Erfolg konnte Sabrina Giemulla schon verbuchen. Kurz nachdem sie den Pachtvertrag unterschrieben hatte, meldeten sich nacheinander zwei Paare. Ehemalige Dauercamper. Sie hatten von dem Betreiberwechsel gehört und daraufhin angekündigt, als Dauercamper zurückzukommen.

## Gertrudium im Landschaftspark: Geschichte trifft Geheimnis

Märchenhafte Wesen, die kaiserlichste aller Kaiserinnen und Komik aus den 20ern. Beim Gertrudium 2017 wird den Gästen kein reines Mittelalterspektakel präsentiert. Sie werden vielmehr auf eine außergewöhnliche Zeitreise geschickt – magisch, leuchtend und auch lustig. Alles unter dem Motto: „Geschichte trifft Geheimnis“.



Am Abend wird es feurig und geheimnisvoll

Zudem wird sich das beliebte Fest auch noch in einer neuen Umgebung präsentieren. Und zwar im Landschaftspark Althaldensleben-Hundisburg. Mit den Überresten der alten Burg befindet sich dort rings um die alte Grafenburg die Keimzelle der Stadt.

Geplant sind zwei Zeitinseln, auf denen die Uhren einerseits bis ins Früh- und Hochmittelalter zurückgedreht werden: Mit Handwerkern und schwertschwingenden Unholden. Selbstverständlich zeigt sich auch Herzogin Gertrud, die unter anderem Kaiser Otto nebst Gemahlin

Adelheid auf dem Fest begrüßen wird. Seine Majestät Otto der Große wird einen Mann in den Ritterstand erheben. Adelheid von Burgund (ebenso mächtig wie ihr Gemahl) lässt die Geschehnisse des Reiches diesmal außer Acht und widmet sich bei einer Märchenrunde den Kindern.

Am Sonnabend ab 20 Uhr wird es dann leise, geheimnis- und phantasievoll: Trio Mayfair – das neue Projekt der charismatischen Stimme von FAUN, Katja Moslehner, nimmt die Besucher mit auf eine Traumreise zwischen Folk und Musik aus alten Zeiten.

Der zweite „Zeitsprung“ soll die Besucher in die Wendezeit vom 19. zum 20. Jh. befördern. Haldensleben in der Zeit der Modernisierung. Dementsprechend ist das Programm. Mit dabei: das Duo „Lady

Sou & Mister Banjo“ mit amerikanischem Folk und Dixieland im Gepäck. Und die Kölner Band „Schlagsaite“, die jungen, frischen Liedermachersound präsentiert. Unter das „moderne“ Volk mischen sich außerdem umherstreifende Künstler in ausgefallenen Kostümen und eine Kopie vom berühmtesten Sohn

Gardelegens, Otto Reutter. Er unterhält das Publikum mit rund 20 seiner witzig-zweideutigen Lieder.

Und wenn es dämmt, wird es geheimnisvoll. Leuchtende Figuren werden durch den Land-  
schaftspark schreiten und für eine mythische Atmosphäre sorgen. Dazu werden die Flammenfontänen der Feuerkünstler das Dunkel durchbrechen. Das Gertrudium findet am 10. Juni (12-23 Uhr) und 11. Juni (10-18 Uhr) statt. Eintritt frei.



Katja Moslehner



Märchenhafte Wesen begegnen den Gästen

## 2,9 Millionen Euro für Lebenshilfe-Projekt

„Haldensleben hat einen sozialen Baustein in seiner Infrastruktur mehr.“ Mit diesen Worten begrüßte die 2. stellvertretende Bürgermeisterin, Carola Aust, die Gäste bei der offiziellen Eröffnung des neuen Wohnprojektes der Lebenshilfe Ostfalen. „Hier an der Maschenpromenade, in der Mitte unserer Stadt, können Menschen mit Behinderungen entsprechend ihres Betreuungsbedarfes gut umsorgt leben.“ Zuvor hatte der Geschäftsführer der Lebenshilfe Ostfalen, Bernd Schauder, das Bauprojekt ausführlich vorgestellt: 18 Monate betrug die Bauzeit insgesamt. In das Gebäude mit einer Fläche von rund 1400 Quadratmetern wurden ca. 2,9 Millionen Euro investiert.

„Dieses Haus bietet Wohn- und Lebensmöglichkeiten für etwa 40 Personen“, so Bernd Schauder. „Es stehen Wohnungen

für intensiv und ambulant betreutes Wohnen, für Menschen mit schweren Behinderungen, eine Tagespflege sowie Wohnungen für den allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung.“

Dr. Marcus Waselewski, der als Vertreter des Landrates erschien, hob die gute Arbeit der Einrichtung hervor und betonte: „Es ist normal, verschieden zu sein. Behinderung sollte lediglich als Verschiedenheit gesehen werden.“ Zudem kündigte Dr. Waselewski an, zeitnah im Landkreis eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung einzurichten.

Die Lebenshilfe Ostfalen betreibt im Landkreis Börde u.a. eine Frühförderung, fünf integrative Kindergärten, fünf Werkstätten, drei Wohnheime, Wohngruppen und das ambulant betreute Wohnen. Mehr als 860 Plätze werden in den Ein-

richtungen angeboten und mehr als 180 Mitarbeiter beschäftigt. Die Eröffnung des Lebenshilfe-Gebäudes wurde musikalisch von Schülern der Musikschule Musikus umrahmt.



Die Schlüsselübergabe: Von links: Siegfried Krümling (Einrichtungsleiter), Andreas Stahl (Familienunterstützender Dienst), Anita Dorow (Bewohnervertretung), Bernd Schauder (Geschäftsführer), Volker Seidel (Architekt), Kirstin Lampe (Pädagogische Leiterin)

## 25 Jahre Städtepartnerschaft – Haldensleber Delegation besucht Ciechanów

Vom 1. bis 4. Mai besuchte eine Delegation der Stadt um die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Carola Aust Haldenslebens Partnerstadt Ciechanów in Polen. Der dortige Stadtpräsident Krzysztof Kosinski hatte zu einem „Forum der Partnerstädte“ eingeladen. Ebenfalls vor Ort waren daher auch Abordnungen aus der Ukraine, der Slowakei, Frankreich und Griechenland. Der offizielle Teil des Besuchs begann am 2. Mai zunächst mit einem Treffen im Rathaus, bei dem Krzysztof Kosinski die Investitionen seiner Stadt in den vergangenen zwei Jahren präsentierte und Pläne für die Zukunft vorstellte. Den



Die 2. stellv. Bürgermeisterin Carola Aust (re.) beim Forum der Partnerstädte in Ciechanów

Abend krönte ein Konzert des bekannten polnischen Schauspielers und Chansonniers Michal Bajor. Am 3. Mai feiert unser Nachbarland den „Tag der Verfassung“, der an die Verkündung der Verfassung

von 1791 erinnert. Dieses Grundgesetz war der erste moderne Gesetzestext in Europa, der die Staatsform regulierte. Zu Ehren des Nationalfeiertages legten Gastgeber und Delegationen Blumenkränze am Denkmal der Polnischen Militärorganisation ab. Nach einem Gang durch die Fußgängerzone Warszawskasträße gab es eine Präsentation alter und neuer Militärfahrzeuge und Militaria. Am Tag darauf ging es für alle Gäste wieder zurück in die Heimat. Die Städtepartnerschaft mit Ciechanów, rund 100 Kilometer nordwestlich von Warschau gelegen, besteht seit 1992.

## Für gesunde Ernährung – Kita-Knirpse werden Nachwuchsgärtner

Ihr eigenes Gemüse können bald die Kinder der Kita „Max und Moritz“ am Waldring ernten. Am 11. Mai pflanzte die mittlere Gruppe fleißig Kohlrabi, Rote Bete, Eisbergsalat, Mangold, Lollo rosso und Gurken. Auch Möhren- und Radieschen-Samen kamen in die Erde.

Das Projekt „Gemüsebeete für Kids“ ist eine bundesweite Initiative der EDEKA Stiftung. „Gemeinsam mit der Kita wollen wir die Kids an eine gesunde Ernährung heranführen“, sagte Heidemarie Maaß, vom E-Center in Haldensleben, das Pate der Aktion ist.

Bevor das große Pflanzen losging, hielten die Stiftungsmitarbeiter

Patrick und Dominika verschiedene Setzlinge hoch und wollten von den Kindern die Namen des Gemüses wissen. „Möhre, Radieschen, Kohl“, riefen sie voller Eifer. Mit etwas Hilfe ihrer Erzieherinnen



Pflanztipps bekamen die Knirpse vom Mitarbeiter der EDEKA Stiftung

konnten sie schließlich alle Pflanzen benennen.

Besonders knifflig waren Mangold und Lollo rosso. Doch Heidemarie Maaß hatte vorgesorgt und einen Korb mit Salat,

Kohlrabi & Co aus dem E-Center mitgebracht. So konnten die Kinder sehen, wie ihr Gemüse aussieht, wenn es „groß“ ist.

Nachdem jede Pflanze an ihrem Platz war, holten die „Kleingärtner“ ihre gelben Gießkannen und wässerten ihre Schützlinge. Und damit jeder auch später noch weiß, was wo wächst, kamen noch liebevoll gestaltete Schilder ins Beet. Als Lohn für ihre Arbeit gab es für alle Kinder eine Urkunde.

## Stadthof rüstet auf für chemiefreien Kampf gegen das Unkraut

Bei der Beseitigung des Unkrauts auf befestigten Wegen und Plätzen ersetzt die Stadt Haldensleben seit 2016 u.a. auf thermische Bekämpfung – Propangas mit Brenner. Das ist aufwendig aber erfolgt dafür ohne „chemische Keule“. Um die Arbeiten zu beschleunigen, wurde zusätzlich ein Spezialgerät angeschafft namens „Infra Weeder“. Auch bei diesem Gerät kommt Propangas zum Einsatz. Nur wird in diesem Fall mit dem Gas eine Heizplatte erwärmt, die die Hitze kurz über dem Boden nach unten abgibt. „So wird die Eiweißstruktur der Blätter zerstört und sie sterben ab“, erklärt Stadthof-Abteilungsleiter Raik Gaudlitz. Die Geschwindigkeit



Stadthofmitarbeiter Steffen Linzenburg mit dem „Infra Weeder“

von ca. 3 km/h gibt dabei der „Infra Weeder“ vor, der elektrisch angetrieben wird. Mehr als doppelt so effektiv wird

ein Fahrzeug sein, das voraussichtlich im Sommer den Fuhrpark des Stadthofes ergänzen wird. „Es ist etwas kleiner als ein Multicar und dient als Geräteträger“, so Raik Gaudlitz. „Daran können wir für die Unkrautbekämpfung einen Heißluftbläser anbauen, mit dem wir größere Flächen, aber auch Gassen bearbeiten können.“ Diese Methode erlaubt eine Geschwindigkeit bei der Unkrautbekämpfung von 7 km/h.

Das Besondere an dem Gefährt: im Winter wird der Heißluftbläser durch Schild und Streueinrichtung ausgetauscht und das Fahrzeug ist einsatzbereit für den Winterdienst.

## Nachruf

Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass

### Frau Erika Jobke

aus dem Leben geschieden ist.

Frau Jobke war von 1972 bis 2006 bei der Stadtverwaltung Haldensleben tätig. Sie hat sich durch Engagement und Einsatzbereitschaft während ihrer langjährigen Tätigkeit die Achtung und Anerkennung ihrer Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

**Sabine Wendler**  
stellv. Bürgermeisterin der  
Stadt Haldensleben

**Die Mitarbeiter/innen und Personalrat  
der Stadtverwaltung Haldensleben**

## Azubis lernen im Rathaus

Charleen Seile und Angelo Thon sind die nächsten jungen Leute, die bei der Stadtverwaltung Haldensleben eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren. Im Bewerbungsverfahren und nach einem Einstellungstest setzten die beiden sich gegen zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber durch. Vor

wenigen Tagen erhielten sie ihre Arbeitsverträge. Vor dem ersten Arbeitstag am ersten August werden die zwei zunächst noch Erfahrungen jenseits des Rathauses sammeln: Charleen Seile bei der Beendigung ihres Freiwilligen Sozialen Jahres und Angelo Thon als Animateur in der Türkei.



Von links: Manuela Nebel, Abteilungsleiterin Verwaltungs- und Personalservice, Angelo Thon, Charleen Seile, Sabine Wendler, stellvertretende Bürgermeisterin und Rolf Koppenhöfer, Personalratsvorsitzender

## Grundstücksangebote



Die Stadt Haldensleben bietet im Erholungsgebiet „Heimberg“ in Süplingen einen massiven Bungalow zum Kauf an.

Der **Verkehrswert** für den Bungalow beträgt **11.000,00 € (Mindestangebot)**.

Mit dem Kauf des Bungalows wird ein Erbbaurecht an dem Grundstück in Größe von 282 m<sup>2</sup> bestellt.

Der **jährlich** zu zahlende **Erbbauzins** beträgt **282,00 €**.



Die Stadt Haldensleben bietet im Erholungsgebiet „Steiner Berg“ in Süplingen einen massiven Bungalow zum Kauf an.

Der **Verkehrswert** für den Bungalow beträgt **4.270,00 € (Mindestangebot)**.

Mit dem Kauf des Bungalows wird ein Erbbaurecht an dem Grundstück in Größe von 647 m<sup>2</sup> bestellt.

Der **jährlich** zu zahlende **Erbbauzins** beträgt **647,00 €**.

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine Fläche in Größe von ca. 1.050 m<sup>2</sup> zur Erholungsnutzung an.

Die zu pachtende Teilfläche des Flurstückes 2428 der Flur 5 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Dessauer Straße, nahe der

Eisenbahnunterführung. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Dessauer Straße, Haldensleben.

Auf dieser Pachtfläche befinden sich diverse Aufbauten. Hierbei handelt es sich um einen

Bungalow in Holzbauweise, Nebengebäude und einen Pool.

Ein Anschluss an die öffentliche Stromversorgung ist möglich. Die Wasserversorgung erfolgt über einen Brunnen.

**Die monatliche Pacht beträgt 60,00 €.**

**Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der:**

Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter [Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de](mailto:Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de). Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

## Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren.

Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80. usw.) veröffentlicht. Ehejubiläen werden

ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme Bördekreis GmbH, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, Telefon: 03904/666933 oder per E-Mail: [redaktion.haldensleben@volksstimme.de](mailto:redaktion.haldensleben@volksstimme.de) möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

### Jubilare 18. Mai bis 28. Juni 2017

#### EHE-JUBILÄEN

##### Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)

- 27.05. Hiltraud und Rolf Steffens, Haldensleben
- 01.06. Elke und Wilhelm Schnee, Haldensleben

##### Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

- 25.05. Rosemarie und Günter Pohl, Haldensleben
- 01.06. Gertraude und Rudolf Pasemann, Haldensleben
- 15.06. Ilse und Erwin Schaper, Haldensleben

#### GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

##### 70. Geburtstag

- 19.05. Ingrid Pessel, Haldensleben
- 23.05. Bernd Wöllmer, Hundisburg
- 24.05. Waltraud Fehlhauer, Haldensleben
- 25.05. Manfred Blume, Haldensleben
- 25.05. Rita Schrader, Hundisburg
- 26.05. Lothar Schrader, Haldensleben
- 27.05. Jürgen Kampe, Süplingen
- 29.05. Brigitte Pohl, Haldensleben
- 13.06. Dr. Werner Fischer, Haldensleben
- 13.06. Horst Müller, Süplingen
- 14.06. Edith Roth, Haldensleben
- 15.06. Ilona Bösche, Haldensleben
- 16.06. Hans-Joachim Hoffmann, Haldensleben
- 19.06. Hannelore Hanke, Haldensleben
- 21.06. Monika Krawczyk, Haldensleben
- 22.06. Bärbel Ebers, Haldensleben
- 24.06. Erich Paulick, Haldensleben

- 27.06. Karin Böttcher, Haldensleben
- 28.06. Hanna Voigt, Hundisburg

##### 75. Geburtstag

- 21.05. Ursula Tomaszuk, Haldensleben
- 22.05. Hannelore Müller, Haldensleben
- 24.05. Heinz Märtens, Haldensleben
- 28.05. Günter Kinnemann, Haldensleben
- 08.06. Gerd Riecke, Haldensleben
- 13.06. Hartmut Heutling, Hundisburg
- 13.06. Ingeborg Paetow, Haldensleben
- 14.06. Heidemarie Pasemann, Haldensleben
- 18.06. Hans-Herbert Karkoska, Haldensleben
- 20.06. Marlis Schulz, Haldensleben
- 21.06. Karl-Heinz Franz, Haldensleben
- 23.06. Dieter Freitag, Uthmöden
- 23.06. Elisabeth Nehring, Haldensleben
- 26.06. Ruth Spring, Haldensleben
- 28.06. Hannelore Koschinski, Haldensleben

##### 80. Geburtstag

- 19.05. Anneliese Gammes, Haldensleben
- 21.05. Werner Homann, Haldensleben
- 21.05. Johannes Rozek, Haldensleben
- 22.05. Anita Neumann, Haldensleben
- 23.05. Manfred Schmidt, Haldensleben
- 25.05. Hans-Heinrich Pessel, Haldensleben
- 31.05. Lothar Meyer, Haldensleben
- 31.05. Erika Wilke, Haldensleben
- 02.06. Günther Kählert, Haldensleben
- 04.06. Ingrid Bauermeister, Haldensleben

- 05.06. Erwin Richter, Haldensleben
- 07.06. Christa Willsch, Haldensleben
- 10.06. Günter Tomaszuk, Hundisburg
- 13.06. Dieter Radziwill, Haldensleben
- 17.06. Martin Hebecker, Süplingen
- 20.06. Lothar Wruck, Haldensleben
- 22.06. Brunhilde Engel, Haldensleben
- 25.06. Thekla Wollschläger, Haldensleben
- 27.06. Ingeborg Buschmann, Haldensleben
- 28.06. Walter Täger, Süplingen
- 29.06. Anneliese Albrecht, Haldensleben
- 29.06. Brigitte Körtge, Haldensleben

##### 85. Geburtstag

- 02.06. Waltraud Fauter, Haldensleben
- 05.06. Karla Hohlfeld, Haldensleben
- 10.06. Ernst Bertram, Haldensleben
- 11.06. Lisa Preine, Haldensleben
- 18.06. Irmgard Schreiber, Haldensleben

##### 90. Geburtstag

- 28.05. Margareta Peters, Haldensleben
- 10.06. Anneliese Losensky, Haldensleben
- 12.06. Gisela Kruse, Haldensleben
- 20.06. Rita Fricke, Haldensleben

##### 95. Geburtstag

- 19.05. Ursula Friedrich, Haldensleben
- 25.05. Friedrich Parthey, Haldensleben
- 15.06. Reinhold Nowarra, Haldensleben

##### 101. Geburtstag

- 06.06. Maria Köhnke, Haldensleben



## FabrikKino zeigt „Tschick“

**Roadmovie um zwei jugendliche Außenseiter-Freunde nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf**

Außenseiter Maik Klingenberg (Tristan Göbel) ist 14 Jahre alt und verbringt die meiste Zeit allein in der elterlichen Villa. Seine Mutter ist in einer Entzugsklinik, der Vater auf „Geschäftsreise“ mit seiner Assistentin. Als die Sommerferien bevorstehen, droht die große Langeweile. Doch dann taucht Tschick (Anand Bat-

bileg) auf – mit einem geklauten Lada. Ohne Karte und Kompass brechen die beiden zu einer Reise quer durch die ostdeutsche Provinz auf...

Tragikomödie, D 2016, 93 Min., FSK: ab 12 J.

Fr, 19. Mai, um 19.30 Uhr:  
Jugendkirche Süplinger Str./Ecke  
Waldring, UKB: 2 Euro

Di, 30. Mai, um 19 Uhr: KulturFabrik  
Haldensleben, UKB: 3,50 Euro

## Irische Nacht auf Schloss Hundisburg

„Dhalia's Lane“ spielt traditionellen Celtic Folk mit Einflüssen aus der bretonischen und französischen Folkmusik. Der Zauber der Celtic Music mit ihren traumhaften Balladen und mitreißenden Tänzen verschmilzt mit gefühlvollen Eigenkompositionen und mittelalterlichen Elementen zu einem Klangbild. In der kleinen Besetzung als „Dhalia's Light“ präsentiert sich die Gruppe mit Gesang, Violine und Gitarre. Die fünf sympathischen Musiker von „Clonmac Noise“ sind nicht auf den Mund gefallen. Mit klassischer Instrumentierung

von Fiddle, Akkordeon, Banjo, Flöte und Gitarre wird sich schwungvoll ganz der traditionellen Interpretation bekannter Songs hingeeben. „The Keltics“ sind der Inbegriff für Lebenslust, Unbeschwertheit und Ausgelassenheit. Sieben Musiker, die trotz und gerade wegen ihrer langjährigen Bühnenerfahrung ein positives Lebensgefühl vermitteln. Das Erfolgsgeheimnis der Band liegt in der Kombination aus authentischem Lebensgefühl und Spaß an der Musik. Beides vermag die Band auf das Publikum zu übertragen. Karten für die Irische Nacht am



20. Mai um 20 Uhr in der Schlossscheune sind im Schlossladen Hundisburg, im Bahnhofscenter der Wobau, in der KulturFabrik in Haldensleben sowie im Büro der Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg erhältlich (Tel. 03904-4 42 65, E-Mail: kultur@schloss-hundisburg.de).

## Ausstellung der AG Fotografie des PFF-Gymnasiums Haldensleben



**noch bis zum 1. Juli in der KulturFabrik**

Die Arbeitsgemeinschaft Fotografie des Professor-Friedrich-Förster-Gymnasiums besteht aus Schülern der Klassen 5 und 6, aber auch älteren Schülern. Seit drei Jahren leitet Thomas Pfister, Lehrer und Fotograf, diese AG. Sein Ziel ist es, Freude an fotografischen Experimenten zu fördern und wichtige Kenntnisse rund

um das Fotografieren zu vermitteln. Die Schüler lernen zum Beispiel Porträts und Klassenfotos anzufertigen. Beim Fotografieren von Stilleben offenbaren sie ihre Kreativität. In einer eigenen Ausstellung präsentieren die Nachwuchsfotografen nun noch bis zum 1. Juli in der KulturFabrik einige ihrer Arbeiten. Der Eintritt ist frei.

## Literaturfestival „Literatur findet Stadt“

**Schreibzirkel Haldensleben sucht Geschichten zum Thema „Mein Wunderstein“**

Im Rahmen des Literaturfestivals „Literatur findet Stadt“ vom 23. September bis 3. Oktober ruft der Schreibzirkel Haldensleben alle Schülerinnen und Schüler dazu auf, eine Geschichte zum Thema „Mein Wunderstein“ zu schreiben: Stelle dir vor, du findest einen Stein, der ganz besondere Eigenschaften hat. Vielleicht kann er sprechen und Wünsche erfüllen, vielleicht macht er dich unsichtbar, so dass du deine Eltern oder Freunde beobachten

kannst, ohne dass sie dich sehen. Vielleicht kann er aber auch etwas ganz anderes, das nur du dir ausdenken kannst... Schreibe eine kurze Geschichte über deinen Wunderstein und gib deinen Text auf Papier oder per E-Mail vor dem 4. September in der Stadt- und Kreisbibliothek in der KulturFabrik ab. Vergiss bitte nicht, deinen Namen und deine Adresse und Telefonnummer dazuschreiben, damit wir wissen, von wem der Text stammt. Alle Geschichten werden zu den Literaturtagen in der Stadt- und Kreisbibliothek ausgestellt und wenn du möchtest, kannst

du deinen Text auch selbst in der letzten Septemberwoche vorlesen oder von anderen vorlesen lassen.

Kontaktadresse für die Abgabe der Beiträge: Stadt- und Kreisbibliothek in der KulturFabrik, Gerikestraße 3a, 39340 Haldensleben, Telefon (03904) 4 95 30, E-Mail: bibliothek@haldensleben.de.



## „vielseitig - bunt gemixt“

### Malerinnen der Freizeitwerkstatt SELMA zeigen ihr Schaffen: Noch bis zum 24. Juni in der KulturFabrik

... „tolle Sachen SELber MACHen“ – das war die Idee für den Namen der Freizeitwerkstatt unter Leitung von Renate Seidel, die sich wöchentlich in der Alten Fabrik in Althaldensleben bei Kurt Hegner trifft. Gemalt wird mit Acryl-, Öl- und Aquarellfarben, Bleistiften, Buntstiften

sowie Pastellkreiden und Zeichenkohle. Auch Sand, Seidenpapier und Spachtelmasse kommen zum Einsatz. Einen Querschnitt ihrer Arbeiten zeigen die Hobbykünstler noch bis zum 24. Juni in der KulturFabrik. Die Ausstellung erstreckt sich über drei Etagen und ist bei freiem Eintritt zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Mehr dazu auf [www.haldensleben.de](http://www.haldensleben.de).



## Weitere Veranstaltungstipps

### Innenstadt

**Mi., 17. Mai, ab 15:00 Uhr**

#### Unkraut einfach aufessen – Kräuternachmittag mit Doris Warnecke

Alte Kräuter werden neu entdeckt. Eine Kostprobe gibt es zum Kaffeegedeck.

6,90 Euro p.P. Anmeldung: 03904/710740

Ort: „Das Einhorn“, Bülstringer Str. 10–12

**21. Mai, 10:00 bis 17:00 Uhr**

#### Internationaler Museumstag

**10:00–17:00 Uhr** Tag der offenen Tür

Mit Schauvorführungen besonderer Handwerke der Biedermeierzeit

**10:00 Uhr** Kommt einmal her und seht, wie ein verdrehtes Märchen geht: Ein Programm für Klein und Groß mit Herta Springborn aus der Kinderbibliothek der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben

**11:00 Uhr** Es war einmal... Haldensleber Keramik 1945-1995: Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit Judith Vater

**10:00–15:00 Uhr** Lithographie und Stein- druck mit Hans Joachim Büchel, Künstlergilde Haldensleben

**11:00–15:00 Uhr** Blumenkunst des Biedermeier: kleine und größere Biedermeiersträuße bindet und verkauft Auftragsfloristin Heidebeerbel aus Haldensleben

**14:00–17:00 Uhr** Trödel- und Tauschmarkt Haldensleber Keramik 1945-1995, um vorherige Anmeldung bzw. Abgabe der Keramik wird gebeten

**16:00 Uhr** Keramik im Museum Haldensleben: Führung durch die Dauerausstellungen mit Judith Vater

Ort: Museum Haldensleben

**Mi., 31. Mai, ab 14:00 Uhr**

**Tierisch Menschliches:** Gedichte und Geschichten von Mitgliedern des Haldensleber Schreibzirkels

Eintritt inkl. Kaffeegedeck 6,90 Euro/p.P., Anmeldung: 03904/710740

Ort: „Das Einhorn“, Bülstringer Str. 10–12

**Mi., 07. Juni, 14:00 Uhr**

**Zeitreise** – Holzmarkt / Holzmarktstr.,

Anmeldung: 03904/710740

Eintritt inkl. Kaffeegedeck 6,90 Euro p.P.

Ort: „Das Einhorn“, Bülstringer Str. 10–12

**Mi., 21., Fr., 23. und Sa. 24. Juni, 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Gartenspaziergänge mit Kaffee und Kuchen,** Einkaufsbummel in Galerie und Laden sowie vielen neuen Ideen zu weißen Blüten, Kräutern und Feng Shui...

Ort: „des Einhorn's Weißer Garten“ in Haldensleben

**Mo., 26., bis Fr., 30. Juni, ab 10:00 Uhr**

#### Symposium „Eine Spur Kunst“

Gemeinsam kreativ, mit Beton oder Pappmaché arbeiten oder etwas malen...

Auch in diesem Jahr wird die Möglichkeit geboten, in anregender Umgebung zu werkeln. Anleitung: B. Faßelt-Knopf

Preis: 15 Euro/Tag p.P. für Erwachsene;

7,50 Euro/Tag je Kind zzgl. Material

Für Schulklassen und Hortgruppen auf Anfrage - Preise zzgl. (möglicher) Bewirtung

Ort: „Das Einhorn“, Bülstringer Str. 10–12

### EHFA,

**Gröperstraße 12**

**So., 21. Mai, 15:00 Uhr**

Frühlingsfest „Liederkrantz e.V.“

**dienstags, 09:30 Uhr**

Krabbelgruppe

**dienstags, 18:00 Uhr**

„Eine-Welt-Chor“ für Einheimische und Flüchtlinge

**dienstags, 18:30 Uhr**

Sport zum Mitmachen: „Zumba“

**mittwochs, 15:00 Uhr**

Hip-Hop für Schüler mit Asylbewerber

**mittwochs, 17:00 Uhr**

Selbsthilfegruppe „Gemeinsam füreinander da“

**mittwochs, 17:30 Uhr**

Schach für Kinder und Erwachsene

**mittwochs, 19:30 Uhr**

Männerchor „Liederkrantz“

**jeden letzten Do. im Monat, 10:00 Uhr**

kostenlose Opferberatung „Weisser Ring“

### KulturFabrik

**Do., 18. Mai, 01. Juni, 14:30 Uhr**

**Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels,** neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

**Do., 18. Mai, 01. Juni, 16:00 Uhr**

**Zusammenkunft der Haldenslebener Künst-**

**lergilde,** neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

**So., 21. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr**

**Welttag für kulturelle Vielfalt:** Die Kunstgalerie ist geöffnet, Live-Musik: Pianist Meikel Brozeit (HDL), Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

**Do., 01. Juni, 16:00 Uhr**

**FabrikKino zum Kindertag:** „Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!“, Animation, GB 2016, 60 Min, FSK: ab 0 J., UKB: Erw.: 3,00 €; Ki. bis 16 J.: 2,00 €

**Do., 1. Juni**

#### Kleine Helfer für zuhause und unterwegs

Nicht nur auf Urlaubsreisen, auch unterwegs mit dem Fahrrad, am Baggersee oder beim Familienausflug können kleine Helfer gute Dienste leisten. Unauffälliger Strandsafe Marke Eigenbau, wasserfeste „Spielkarten“, selbstgenähte Notfallsets oder platzsparende Bälle sind da nur einige der Beispiele, auf die Sie sich bei diesem Thema freuen können. Passend zum Thema werden in der Stadt- und Kreisbibliothek auch wieder einige Bücher mit weiteren Anregungen präsentiert.

**dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags, 14:00 bis 16:00 Uhr**

**Deutschsprechen** in der Bibliothek, Konversationsstunde für Migranten und Migrantinnen, Eintritt: frei

**dienstags, 15:00 Uhr**

**Spielrunde** in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

**donnerstags, 15:00 Uhr**

**Kreativtreff in der Bibliothek:** Stricken, Nähen, Sticken und Co., Austausch mit Gleichgesinnten, Anregungen holen..., Eintritt: frei  
Kreativthema im Juni: Kleine Helfer für zu Hause und unterwegs

### Waldstadion

**So., 25. Juni, 10:00 Uhr**

#### 8. Haldensleber Rolandlauf

Laufgruppe „Roland“ Haldensleben e.V.

### Süplinger Berg

**freitags, 14:00 Uhr**

#### Seniorenspielesachmittag

Ort: „Kids & Co“

## Althaldensleben

Sa., 17. Juni, 19:30 Uhr

**Ein Mann mit seinen Fagotten** – Evergreens von Udo Jürgens und anderen  
Anmeldung 0172/4735075

Ort: Alte Fabrik, Wedringer Straße 8

Sa., 24. Juni, 18:00 Uhr

**Heilige Messe** in der Kirche St. Johannes Baptist, Kirchgang 1

Sa., 24. Juni, 19:30 Uhr

**Orgelkonzert** mit der Dekanats-Kirchenmusikerin Frau Mako Kusagaya aus Stendal in der Kirche St. Johannes Baptist, Kirchgang 1

## Hundisburg

So., 21. Mai, 10:00 bis 17:00 Uhr

**Internationaler Museumstag:** Zieglerfest, Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg

Fr., 09. Juni, 20:30 Uhr

**Zeitwanderung im Hundisburger Mondschein**  
Kumpanei „Alte Zeiten“

Treffpunkt Boitzturm Hundisburg

So., 25. Juni, 14:00 Uhr

**30. Parksingen**  
Veranstalter: Männerchor „Brüderlichkeit“  
Hundisburg im Landschaftspark

mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

**Töpferkurs**

Ort: Technisches Denkmal Ziegelei

## Uthmöden

20. und 21. Mai

**Reit- und Springturnier**

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Uthmöden e.V.

Ort: Reitplatz Uthmöden

## Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

Telefon 03904/2310,

geöffnet Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:30 Uhr, Freitag eingeschränkte Öffnungszeiten

**Wiederkehrende Veranstaltungen:**

**Montag** 13:30 Uhr: Rommeenachmittag

**Dienstag** 09:30 Uhr: Seniorentanz

14:00 Uhr: Seniorenrchor

„Die Heidelerchen“ (offenes Singen für Interessierte)

14:00 Uhr: Handarbeitszirkel für Alle

**Mittwoch** 09:30 Uhr: Seniorentanz

**Donnerst.** 10:00 Uhr: Seniorentanz

14:00 Uhr: Öffentlicher

Kaffeenachmittag

## Offener Treff

Alsteinstraße 26, Telefon 03904/720290

**Wiederkehrende Veranstaltungen:**

**Montag** 14:00 Uhr: Stuhlgymnastik

**Dienstag** 13:30 Uhr: Spielenachmittag

**Mittwoch** 14:00 Uhr: Kaffeenachmittag

## Bereitschaftsdienste

**Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum**

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus  
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr

Wochenende/Feiertag:

09:00–12.00 und 16:00–18:00 Uhr

**Hausärzte**

Den diensthabenden Hausarzt erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

**116117**

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über: **112**

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

**20./21.05.**

Dr. B. Düerkop, Tel.: 03904/ 71580  
Nachhutstr. 6, 39340 Haldensleben

**25.05.**

ZÄ C. Bethge, Tel.: 03904/ 71609  
Bahnhofstr. 7–9, 39340 Haldensleben

**27./28.05.**

ZÄ K. Behrendt, Tel.: 03904/ 475404  
Kiefholzstr. 4, 39340 Haldensleben

**03./04.06.**

ZA U. Berger, Tel.: 03904/ 72389  
Brennereistr. 1, 39345 Neuenhofe

**05.06.**

ZÄ T. Mittag, Tel.: 03904/3362  
Köhlerstr. 8, 39340 Haldensleben

**10./11.06.**

ZÄ C. Märtens, Tel.: 039051/988777  
Haldensleber Str.46, 39359 Calvörde

**17./18.06.**

ZÄ A. Brix, Tel.: 03904/ 44113  
Dammühlenweg 13, 39340 Haldensleben

**24./25.06.**

ZÄ B. Winter, Tel.039050/ 2328  
Helmstedter Str. 10, 39343 Beendorf

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienste im Bördekreis: [www.zbd-boerdekreis.de](http://www.zbd-boerdekreis.de)

## TIERÄRZTE

**18.05.**

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

**19.05. bis 25.05.**

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486

DVM Loders, Süplingen, Tel. 039053/272

TÄ Künnemann, Haldensleben, FU: 0171/4811543

**26.05. bis 01.06.**

DVM Stürzel, Wassensdorf, Tel: 039002/8503

FTA. Dr. Richter,

Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel, Tel. 03935/926000

**02.06. bis 08.06.**

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328

Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233

Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652

**09.06. bis 15.06.**

FTA. Thurmann, Bregenstedt, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139

FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

**16.06. bis 22.06.**

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436

Toni Ferchland, Walbeck, Tel: 039061/986467

TÄ Künnemann,

Haldensleben, FU: 0171/4811543

**23.06. bis 29.06.**

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

**Tierheim:** ☎ 039058/3012

## APOTHEKEN

**18.05., 31.05., 15.06., 27.06.**

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,  
Flechtingen, Tel. 039054/2970

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,  
Barleben, Tel. 039203/50024

**19.05., 01.06., 05.06., 16.06., 28.06.**

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,  
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

**20.05., 02.06., 04.06., 17.06., 29.06.**

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,  
Haldensleben, Tel. 03904/71520

**21.05., 03.06., 06.06., 18.06., 30.06.**

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,  
Angern, Tel. 039363/232

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,  
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

**22.05., 25.05., 07.06., 19.06., 01.07.**

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,  
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

**23.05., 08.06., 20.06., 02.07.**

Beber-Apotheke, Amselweg 13,  
Haldensleben, Tel. 03904/46065

**24.05., 09.06., 21.06., 03.07.**

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,  
Barleben, Tel. 039203/89830

Löwen-Apotheke, G. Scholl Str. 22,  
Calvörde, Tel. 039051/256

**26.05., 10.06., 22.06.**

Apotheke-Althaldensleben, Neuwaldensleber  
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

**27.05., 11.06., 23.06.**

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,  
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,  
Colbitz, Tel. 039207/95065

**28.05., 12.06., 24.06.**

Ohre-Apotheke im Ohrepark,  
Friedrich-Schmelzer-Str. 2,  
Haldensleben, Tel. 03904/710060

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,  
Niedermodeleben, Tel. 039204/82427

**29.05., 13.06., 25.06.**

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,  
Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str.  
1, Samswegen, Tel. 039202/877650

**30.05., 14.06., 26.06.**

Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str. 32,  
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

## Weitere

### Bereitschaftsdienste

**Stadwerke Haldensleben GmbH,**

☎ 03904/4773

**Abwasserverband „Untere Ohre“,**

☎ 03904/66806

**Stadt Haldensleben** (außerhalb der Arbeitszeit)

☎ 0171/7646040

**Rufbereitschaft der WOB AU und WBG**

**„Roland“ Haldensleben**

**Heizung/Sanitär:** ☎ 0700 96 228 726

**Elektro:** ☎ 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung  
und Wassereintrich im Keller:

☎ 0170 53 94 506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien**

**und Bränden** Rettungsstelle des Kreises,

Notruf 112

☎ 03904/42315

### Frühjahrskrautung

Vom **01.06.2017** bis zum **14.06.2017** führt die Firma ASTKA die Handkrautung im Rahmen der Frühjahrskrautung der Gräben im Gebiet der Stadt Haldensleben durch.

Im Einzelnen erfolgt die Handkrautung an folgenden Gräben:

**in der Stadt Haldensleben vom 01.06. bis 07.06.:** Klingstichgraben (Ha 2), Hellerweggraben (Ha 14), Drosselwiesengraben (Ha 17), Künneckenberggraben (Ha 17a), Schwarzlosegraben (IK 61), Ortseegraben (IK 65), Großer Triftgraben (K 7, K 7.1, K 7.2), Pfefferbreitengraben (K 32), Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b), Mühlengraben (K 33, K 33b), Krummer Damm (K 34), Seitengraben neu (K 34a), Schmiedegraben (Z 016), Rottmeistergraben (Z 017, Z 17a), Klinggraben (Z 018; Z018a), Kleiner Triftgraben (Z 019),

**in Hundisburg vom 07.06. bis 09.06.:** Garbe (Z 012), An der Dönstedter Straße (Hu 6),

**in Satuelle vom 06.06. bis 08.06.:** Hagengraben (Z 23),

**in Uthmöden vom 06.06. bis 08.06.:** Graben hinter den Gärten (K 10U); Graben von der Brennerei (K 10a),

**in Süplingen vom 12.06. bis 14.06.:** Kleine Riehe (K 45) und

**in Wedringen vom 08.06. bis 12.06.:** Dorfgraben Wedringen (Z 29).

Unter Umständen kann es aus technologischen und organisatorischen Gründen zur Verschiebung des o.g. Zeitraumes kommen.

Für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten werden die Anwohner gebeten die Zufahrt zu den Gräben zu gewährleisten.

Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin

### Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 23.03.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik
- Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Max und Moritz“
- Förderung der Baumaßnahme „Entwässerung der Straße Kirchgang einschließlich Erneuerung der Einfriedung des Grundstückes des Evangelischen Gemeindehauses, Dieskaustraße 18“
- Personalangelegenheit

Haldensleben, den 23.03.2017

A u s t  
2. stellv. Bürgermeisterin




Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin

### Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 30.03.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Erwerb eines Grundstücks

Haldensleben, den 30.03.2017

A u s t  
2. stellv. Bürgermeisterin




Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin

**Amtliche Bekanntmachung**

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 13.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalangelegenheit - Elternzeitvertretung

Haldensleben, den 13.04.2017  
W e n d l e r  
Stellv. Bürgermeisterin



Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin

**Amtliche Bekanntmachung**

Der **Stadtrat** der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 27.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ernennung des stellvertretenden Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Satuelle zum Ehrenbeamten
- Beschluss für den Verzicht auf eine Lärmaktionsplanung im Rahmen der zweiten Stufe der EU-Lärmkartierung
- 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- Vergütungsvereinbarung des Stadtrates der Stadt Haldensleben mit Rechtsanwalt Christian Rasch, Kanzlei Dr. Kropp, Endler, Rasch, Sternstraße 33, in 39104 Magdeburg
- Personalangelegenheit
- Personalangelegenheit
- Personalangelegenheit
- Personalangelegenheit
- Personalangelegenheit
- Vertragsangelegenheit

Haldensleben, den 02. Mai 2017  
Sabine Wendler  
Stellv. Bürgermeisterin



Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Beschluss für den Verzicht auf eine Lärmaktionsplanung im Rahmen der zweiten Stufe der EU-Lärmkartierung**

Am 25. Juni 2002 verabschiedete das Europäische Parlament die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie). Im Anschluss daran wurde das Gesetz zur Umlage der EG- Richtlinie am 24. Juni 2005 verabschiedet. Entsprechend § 47e sind demnach die Gemeinden oder die nach Landesrecht zuständigen Behörden für die Durchführung der Lärmkartierung und die Lärmaktionsplanung zuständig.

Die Stadt Haldensleben hat im Zuge der Lärmkartierung in den Jahren 2012 und 2013 ein schalltechnisches Gutachten für die Bundesstraßen 71 und 245 erstellt.

Vor dem Hintergrund der bestehenden bzw. im Verfahren befindlichen Planfeststellungen sowie der Tatsache, dass die Stadt Haldensleben nicht Straßenbaulastträger der Bundesstraßen ist und somit keine Maßnahmen an den Straßen durchführen kann, soll auf die Aufstellung der Lärmaktionsplanung verzichtet werden.

Das schalltechnische Gutachten sowie die Begründung zum Verzicht auf die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes lag im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20, während der Öffnungszeiten des Rathauses in der Zeit vom 17.02.-17.03.2017 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus und wurde vorab im Stadtanzeiger vom 16.02.2017 veröffentlicht. Stellungnahmen zum Verzicht auf die Lärmaktionsplanung sind nicht eingegangen.

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat daraufhin in seiner öffentlichen Sitzung am 27.04.2017 den Verzicht auf die Lärmaktionsplanung gebilligt und beschlossen (Beschluss-Nr. 273-(VI.)/2017).

Haldensleben, 10.03.2017  
Wendler  
Stellv. Bürgermeisterin



